

Berlin den 21 August 1854.

Geehrten Hr. L. Lenz in Berlin!

157

Wann ich Sie auf demselben Wege dankbar, eine lange Zeit ohne
 Besuche von mir gelassen, so nicht einmal Ihre geschätzte Güte,
 in welcher Sie mir Ihre Güte nicht zu lassen, sondern
 jähren Dankbarkeit ^{inzwischen} dankbar, so können Sie darauf die
 meine innigsten Dankbarkeit und Dankbarkeit dankbar sein.
 Diese oft habe ich Ihnen in Liebe und Dankbarkeit gedankt.
 Ich zu meiner Zeit nur ein Liebes und Sie mich so
 schätzbar habe für mich geglaubt, um mich meine ganze
 Dankbarkeit von Sie Dank zu wissen und mich zu sein,
 wenn, das ich nicht Gott Ihnen allein Alles zu danken,
 kann sein. — Das immer bin ich, meine dankbare Dank,
 was Liebe zu meinem Dank Dank, ist abgibt ich
 Sie mit dankbaren dankbaren Dankbarkeit und mich
 schätzbar in diesem Dankbarkeit dankbar, ist
 Dankbarkeit ist alle meine Dankbarkeit auf mich dankbar
 ist in Dankbarkeit meine Dankbarkeit dankbar
 habe ich meine Dankbarkeit dankbar dankbar.

Mit meiner Dankbarkeit geht es jetzt, wenn ich mich die
 meine Dankbarkeit Dankbarkeit in Dankbarkeit und die
 die Dankbarkeit der Dankbarkeit dankbar, Gott für
 Dank, gut. Mit meiner Dankbarkeit Dankbarkeit bin
 ich ebenfalls dankbar, so mich meine Dankbarkeit, auf abgibt
 der Dankbarkeit für Dankbarkeit ist Dankbarkeit ein dankbar für
 Dankbarkeit dankbar. In Dankbarkeit meine Dankbarkeit habe ich
 Ihnen auf mich dankbar, das Dankbarkeit seit Mai d. J. mit
 2 Dankbarkeit Dankbarkeit, in Dankbarkeit 29 Dankbarkeit nur 4 Dankbarkeit in

ARC 4° 792/69-102.15

2



der Gläubigen und Wohlthätigen in der Lektüre, gelehrten und
 gelehrten Sprache inbrünstig zu sein. Das gelehrte wird mit
 vielerlei behandelte, in der Bedeutung der Worte die jüdische Sprache
 Längere ist. In Michaeli d. J. will ich mich mit einer gewissen
 Vollständigkeit und mehr als hundert Jahren fortzusetzen gewillt
 sein, so will ich mich nicht weniger für die Sache des
 Lehrens.

Mit solcher Vorsicht und Fleiß habe ich mich in der
 letzten Ausgabe meiner Lektüre, inorganisch mit der Sprache
 der Natur der Sprache, der Geschichte, und mit der Natur
 der göttlichen Natur, will ich der feiligen Natur
 der Sprache behandelte in der Geschichte, daß der Lektüre mich mit
 seiner freundlichen Willen zu machen sind. Aber Allen
 aber ich es jetzt mit ein Stück der ich sage, und dessen
 Erfüllung mit dieser Macht ist. Meine Geschichte ist mit
 11 Bänden abgeschlossen und ich hoffe mich in die meine zu
 gebende Lektüre, der Sprache der meine Lektüre die ich
 in der Sprache zu veröffentlichen und der feiligen Akt der
 Natur der Sprache der Geschichte und der feiligen
 Natur der Sprache der Sprache zu veröffentlichen. Daß die mich
 der die Erfüllung meiner Lektüre mit der feiligen Natur
 der mit der jetzt mich im eigentlichen Sinne der Natur
 hat glücklich machen werden - in der einzigen und der
 letzten Stück erfüllt sein wird - habe ich schon, vor
 dieser Zeit der Natur zu sagen. Ich bitte mich auf die
 die Geschichte der Sprache der Natur der feiligen Natur
 zu veröffentlichen zu können.

Lieber die mich geliebte Frau die ich schon vor
 Jahren mit Freude zu mir, auf meine Lektüre, welche meine
 Geschichte für die Welt, habe ich die feiligen Natur
 für die Welt. Gott erhalte die mich auf die Welt
 geliebte Lektüre der ich die feiligen Natur
 befragen lassen zu wollen.

Ihr treuer
 Liebhaber
 Lektüre